

Keine Steigerung im Elite-Final

Das Liestaler NLA-Radballteam mit Andry Accola und Lukas Oberer stand zum dritten Mal in ihrer gemeinsamen Karriere, am Samstag in Oberbüren/SG in einem Elite-Schweizermeisterschaftsfinal.

Accola/Oberer konnten als Vierte in diesen Final der besten fünf Teams einziehen. Das Ziel war es an diesem Tag, sich noch einmal um einen Rang zu steigern, doch dazu mussten sich die beiden Baselbieter Routinier noch einmal steigern. Doch leider gelang dies den beiden nicht, obwohl sie von einem vielköpfigen Fanclub unterstützt wurden.

Zwar konnten sie in allen Spielen dagegen halten, doch hatten sie auch in jedem der vier Spiele kurze Unkonzentriertheiten, welche ihnen schlussendlich eine Verbesserung kosteten. Im Spiel gegen die Trainingskollegen aus Möhlin lagen Accola/Oberer rasch 0:3 und 1:4 im Rückstand. Diesen konnten sie trotz einer fulminanten Aufholjagd in der zweiten Halbzeit nicht mehr rückgängig machen und verloren so 3:4. Im Spiel gegen Altdorf 1 lagen sie zur Halbzeit auch 0:3 zurück. Auch hier konnten sie in der zweiten Halbzeit zurückkommen, aber das Handicap aus der ersten Hälfte konnte nicht mehr wettgemacht werden und das Spiel wurde mit 4:5 verloren. Gegen Pfungen, den späteren Schweizermeister, lief es dagegen in der ersten Hälfte viel besser und die Liestaler lagen zur Halbzeit nur 1:2 zurück. Hier verschenkten sie dann in der zweiten Halbzeit einen Punktegewinn und verloren das Spiel 2:6. Im letzten Spiel der Saison gegen Altdorf 2 gab es wieder das alte Bild. Die Liestaler kämpften aufopferungsvoll, hatten aber viel Pech in ihren Abschlüssen und so kam es wie es kommen musste, auf ihrer Seite gingen die Schüsse ins Tor und das Spiel verloren sie wiederum nur mit einem Tor Unterschied mit 3:4.

Doch alleine die Finalqualifikation war eine hervorragende Leistung von Accola/Oberer! Für die beiden gibt es jetzt nur wenig Pause, da bereits Anfang Januar die neue Saison beginnt.

27.10.2019